



© Volker Dienst

Haus am Venusgarten

Willendorf 35
3641 Aggsbach Markt, Österreich

ARCHITEKTUR

Inprogress Architektur Consulting
Christoph Feldbacher

BAUHERRSCHAFT

Stefan Schauer

TRAGWERKSPLANUNG

merz kley partner

Vogtmann & Schweighofer

FERTIGSTELLUNG

2013

SAMMLUNG

ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich

PUBLIKATIONSdatum

13. Dezember 2017



Ortskern stärken – Grünland schützen

Anstatt in seinen bereits als Bauland gewidmeten Marillengarten zu bauen, entschied sich der Obstbauer und Bauherr Stefan Schauer, das bestehende Haus seiner Mutter zu renovieren und darauf sein neues, loftartiges Haus zu stellen. Fruchtbares Ackerland konnte so erhalten und die bestehende Dorfstruktur im Ortskern von Willendorf nachverdichtet und aufgewertet werden. Die zweiseitig auskragende Aufstockung wurde in Holzmodulbauweise mit massiven Brett-schichtdeckenelementen gefertigt und in nur drei Tagen aufgestellt. Die Dachhaut erhielt eine dunkelgraue Eternittafelverkleidung, die an der Ostfassade durch ein Muster aus hellgrauen Faserzementplatten aufgelockert wird. Aus größerer Entfernung zeigt sich dann die Venus von Willendorf.

Ausgezeichnete handwerkliche Qualität – Innovative Bauweise

Das Gebäude wurde im Mai 2014 in der Kategorie „Um- und Zubau, Sanierung“ mit dem Niederösterreichischen Holzbaupreis 2014 ausgezeichnet. Die Fachjury begründete ihre Entscheidung wie folgt: „Das Projekt überzeugt durch seine behutsame Einbettung in die vorhandene dörfliche Struktur sowie durch seine logische Verknüpfung von Bestand und zeitgemäßer neuer Setzung. Richtung Norden öffnet eine große Glasfront den Blick in den „Venusgarten“ und ins Donautal, dorfseitig sorgt eine Holzlammellenfassade aus Weißtanne für Privatsphäre und Beschattung. Das Holz der Weißtanne verleiht in sorgfältiger Verarbeitung als Vertäfelung an Wand und Decke (sowie als sägerauer Fußboden) dem Wohnraum mit erhöhter Schlafgalerie Behaglichkeit ohne rustikale Note. Die reduzierte maßgefertigte Möblierung zeugt von hoher Handwerkskultur, die in ihrer Konsequenz maßgeblich zur räumlichen Gesamtqualität beiträgt.“

Kulturelles Erbe

Auch dem kulturellen Erbe wurde Rechnung getragen – nicht nur durch die Aufwertung des Bestandes, sondern auch durch die Freilegung und behutsame



© Volker Dienst



© Volker Dienst



© Volker Dienst

Haus am Venusgarten

Restaurierung der Natursteinmauer im Untergeschoss, die auf die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts zurückgeht. So gesehen legt das Haus am Venusgarten Zeugnis über die viele Generationen übergreifende Kontinuität vorbildlichen und qualitätsvollen Bauens in Niederösterreich ab.

Mehrgenerationenwohnen – „Design for All“

Auch der Aspekt des Mehrgenerationenwohnens war dem Bauherren ein Anliegen. Das Obergeschoss des Bestandes (Massivbauweise) wurde nicht nur thermisch saniert, sondern es wurde auch eine barrierefreie und altersgerechte Wohneinheit für die betagte Mutter des Bauherrn eingerichtet. Von der aus kann nun auch niveaugleich die Terrasse über dem neuen Haustechniktrakt (aus Sichtbeton) erreicht und damit Außenraum erlebt werden.

Zukunftsfähig

Der Neubau im Dachgeschoss wurde von den Architekten nach den Prinzipien des Active House Standards (Energiekennzahl HWB 24kWh/Jahr) besonders nachhaltig geplant. Der Innenraum wird mit Tageslicht über Velux-Dachflächenfenster durchflutet und in der Übergangszeit automatisiert bzw. bedarfsorientiert belüftet (Ventilative Cooling). Eine automatisierte Beschattung verhindert sommerliche Überhitzung. Im Hochsommer und im Winter sorgt eine kontrollierte Lüftungsanlage für eine ausgezeichnete Luftqualität. Bei schönem Wetter kann die verglaste Nordfassade über eine vier Meter breite Holzschiebetür zu den Marillengärten hin geöffnet werden. Sie ermöglicht, dass Innenraum und Außenraum harmonisch ineinander fließen. Die Blickbeziehung zum wunderschönen Donautal ist allgegenwärtig. Zur Behaglichkeit trägt auch der Heizkamin von Erich Oberwimmer aus Aggsbach Markt bei. Erstmals in Niederösterreich wurde ein sägerauher Massivholzboden (Weisstannendielen) auf Polsterhölzern mit Fußbodenheizung realisiert. Und auch für die Umsetzung des innovativen Beleuchtungskonzeptes (von podpod design) wurde auf Innovation und Prototypenentwicklung aus Niederösterreich gesetzt. (Text: Architekt, red. bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Inprogress Architektur Consulting (Volker Dienst), Christoph Feldbacher
Bauherrschaft: Stefan Schauer

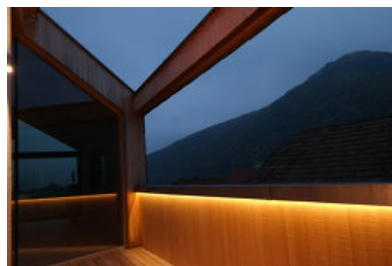
Tragwerksplanung / Holzbau: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)

Tragwerksplanung / Massivbau: Vogtmann & Schweighofer

Fotografie: Jörg Seiler



© Volker Dienst



© Volker Dienst



© Volker Dienst

Haus am Venusgarten

Tageslichtplanung: VELUX Österreich GmbH, Wolkersdorf
 Lichtplanung: podpod design, Wien
 Bauphysik: Ingenieurbüro KRAM GmbH, Hainfeld

Funktion: Dachbodenausbau

Ausführung: 09/2012 - 06/2013

Grundstücksfläche: 571 m²
 Bruttogeschossfläche: 155 m²
 Nutzfläche: 124 m²
 Umbauter Raum: 591 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 24,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
 Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: Bmst. Ing. Ernst Wagner, Ebreichsdorf
 Sanitär- und Lüftungsinstallation: Ing. Ledermüller Ges.m.b.H., Martinsberg
 Elektroinstallation: Herbert Wania Elektroinstallationsges.m.b.H., Kottes
 Holzbau: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau
 Innenausbau/Fenster: Tischlerei Herbert Feuerstein, Bizau
 Küche/Möbliering: Ing. Gerhard Graschopf GmbH, Gresten
 Metallarbeiten Innenausbau (Möbel): Wolfgang Holland, Wien
 Hafner/Fliesenleger: Erich Oberwimmer, Aggsbach Markt

PUBLIKATIONEN

Bauwelt 15/2017
 Althaus modernisieren 12/1 2016
 mikado 5/2016
 100 Häuser Das Beste Haus 2015
 Best of Austria 2014/2015



© Volker Dienst



© Volker Dienst



© Volker Dienst

Haus am Venusgarten

Lebensräume-Lebensträume 02/2015

Interni No3 2015

Wohnzeit /2015

durchdacht 2014/02

Gemeindezeitung Aggsbach 06/2014

Holzbau Austria 5/2014

NÖ Gestalten 145 09/2014

Architektur & Bauforum instyle 02/Aug.2013

Holzbau Austria 8/2013

home 11/2013

In nextroom dokumentiert:

Bauwelt, Das Wunder von Köln, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2017.

AUSZEICHNUNGEN

Vorbildliches Bauen in NÖ 2015

In nextroom dokumentiert:

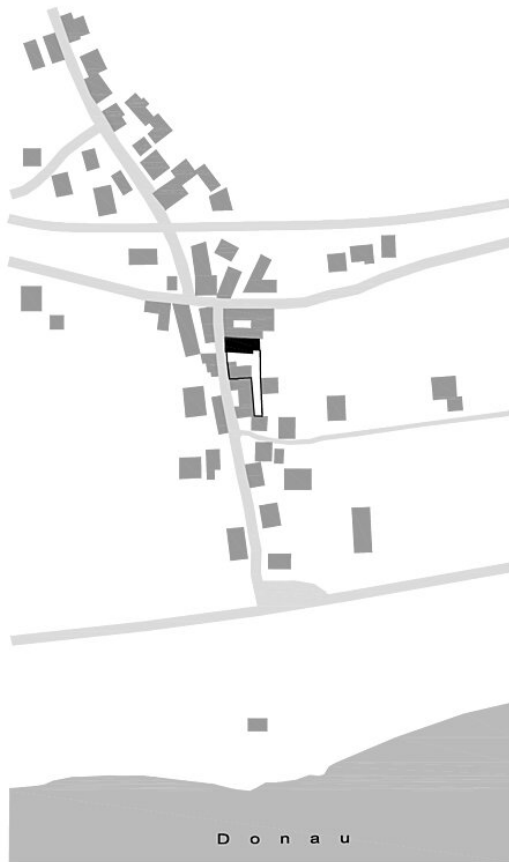
Holzbaupreis Niederösterreich 2014, Preisträger

WEITERE TEXTE

Haus am Venusgarten, newroom, Montag, 19. Mai 2014

Lage im Ort

Haus am Venusgarten

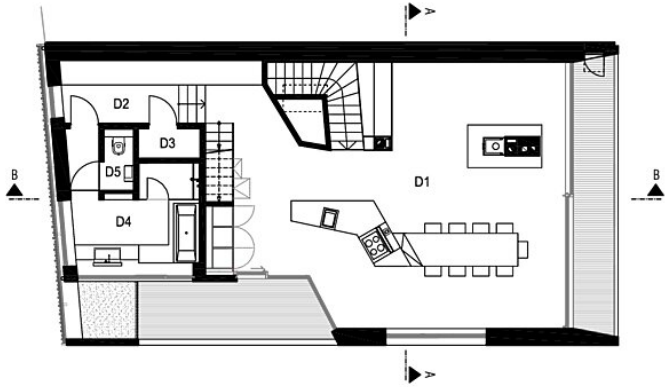


Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



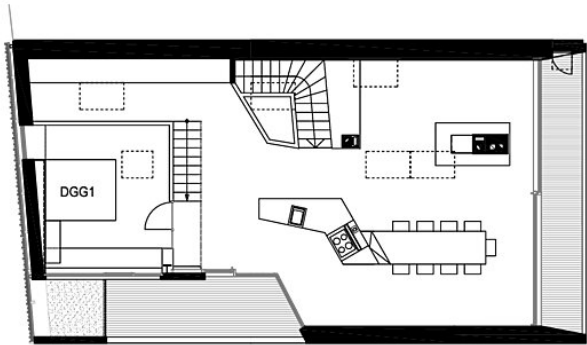
Lage im Ort

Grundriss Dachgeschoss



Haus am Venusgarten

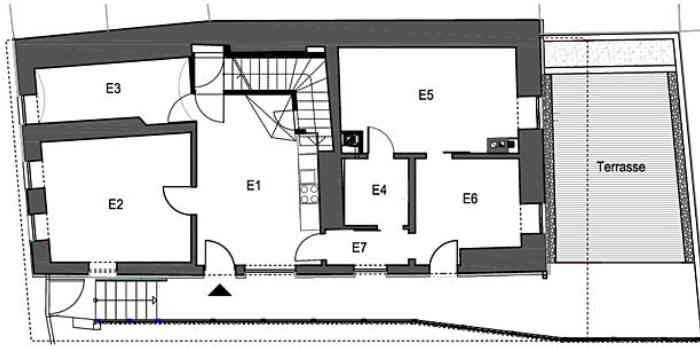
Grundriss Galeriegeschoss



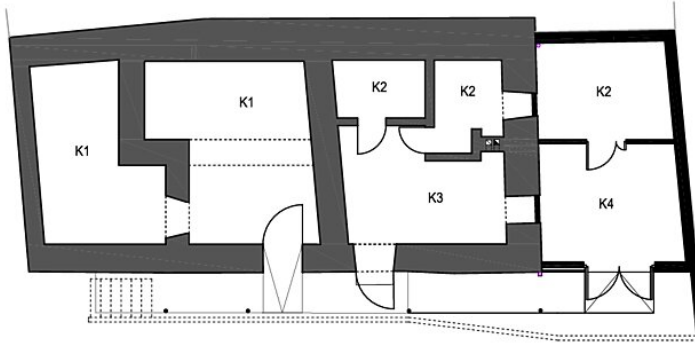
Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



Grundriss Galeriegeschoss und Dachgeschoss

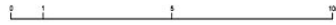
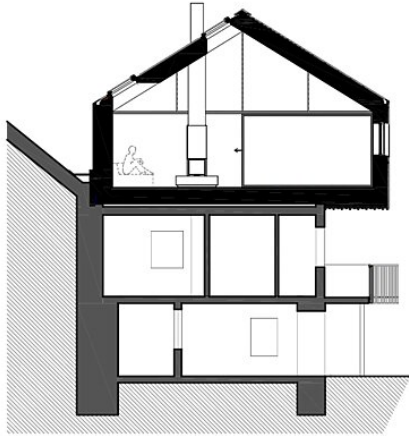


Haus am Venusgarten

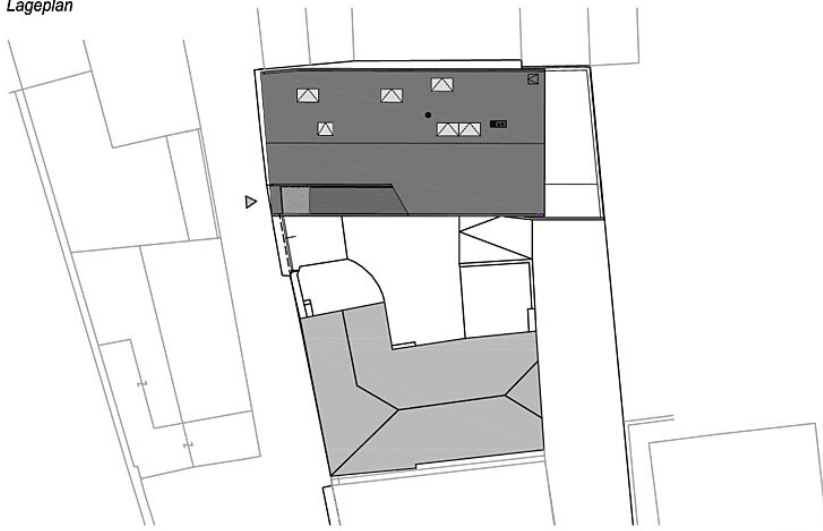


Grundriss Erdgeschoss und Kellergeschoss

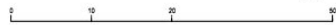
Haus am Venusgarten



Lageplan

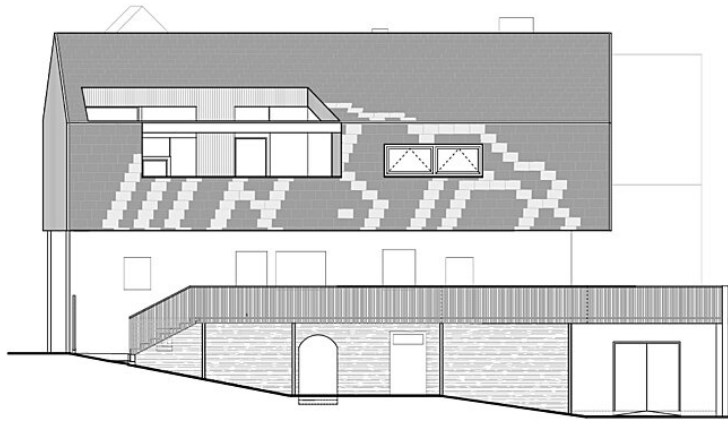


Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



Schnitt A mit Lageplan

Ansicht Ost

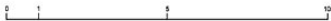


Haus am Venusgarten

Schnitt B



Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



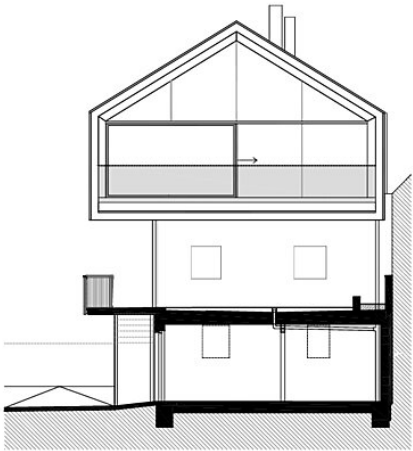
Ansicht Ost und Schnitt B

Ansicht Süd



Haus am Venusgarten

Ansicht Nord

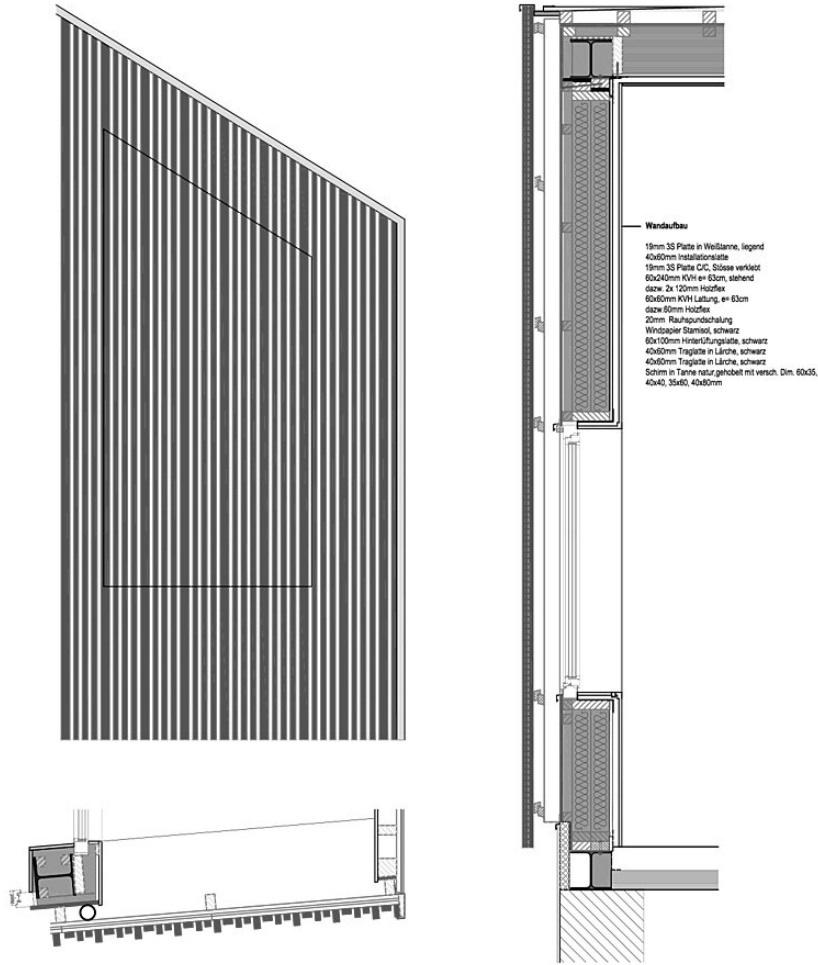


Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



Ansicht Süd und Nord

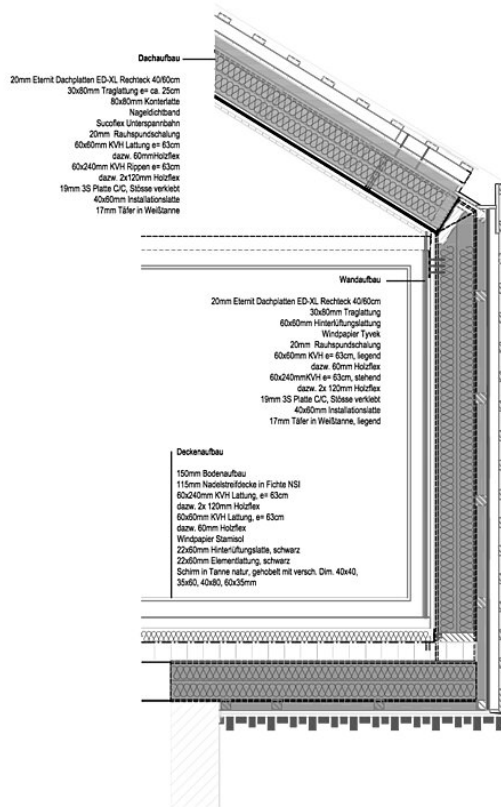
Haus am Venusgarten



Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



Südfassade Detail Holzlamellen



Haus am VENUSGARTEN, 3641 Willendorf i.d. Wachau



Detail Holzfassade